

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 97.

Dresden, am 16. Mai

1898.

Siebenundneunzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. Mai 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 899—906. — Auslegung der Ständischen Schrift auf die Petition der Gemeinde Eich und Genossen. — Urlaubsertheilung. — Entschuldigungen. — Nachträglicher Ordnungsruf gegen den Abg. Großmann wegen einer Aeußerung in der letzten öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 10, Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr., über Tit. 20 des außerordentlichen Etats und die weiter eingegangenen den Ständehausbau betreffenden Petitionen. — Schlußberathung über den mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation A, den bei Berathung des mit dem Königl. Dekrete Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Vermögenssteuergesetzes in Betreff der Erhebung von Steuerzuschlägen gefaßten Beschluß betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition Fr. August Fehses in Pegau und Genossen, die Eisenbahn Rieritzsch-Groitzsch-Pegau beziehentlich den in Pegau zu errichtenden Bahnhof betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Vorstandes des Dresdner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, die Errichtung einer Heilstätte für Trunkfüchtige auf Staatskosten betr., sowie über den Antrag des Abg. Hähnel hierzu. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Frauenarztes Dr. med. Otto Ihle in Dresden um Ersatz von Schaden aus Staatsmitteln, verursacht durch ein Urtheil des Königl. Oberlandesgerichts zu Dresden. — Schlußberathung.

II. R. (2. Abonnement.)

ung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Wilhelm Barthels in Löbtau und Genossen wegen der Sondergewerbesteuer bezüglich der Konsumvereine. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rätthe Dr. Diller, Dr. Bodel, Geh. Regierungsrath Dr. Kunze, Geh. Finanzrath von Kirchbach und Geh. Justizrath Dr. Otto.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 899.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 10, Neubau des Ständehauses einschließlich der Nebenanlagen betr., über Tit. 20 des außerordentlichen Etats und die weiter eingegangenen, den Ständehausbau betreffenden Petitionen.

Präsident: Steht zur Schlußberathung auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 900.) Protokollertract der Ersten Kammer über Tit. 75 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung der Haltestelle Deuben und des Bahnhofes Hainsberg oder Errichtung eines neuen gemeinsamen Bahnhofes Deuben-Hainsberg (erste Rate, Berechnungsgeld) betr.

(Nr. 901.) Protokollertract der Ersten Kammer über Tit. 54 und 55 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des Hafens in Riesa, einschließlich Gleisherstellungen und Straßenverlegung (erste Rate) und Herstellung einer neuen Verbindungs-